

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter:innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer:innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer:innen aus den Mitglieds-kommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer:innen gilt ein Preis von 505,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Jens Bieker, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- Paul Ratz, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Sylvia Koenig, +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Klimaschutz ist in den letzten Jahren zweifellos zu einem zentralen kommunalen Handlungsfeld geworden. Vielerorts haben Kommunen Klimaschutzpersonal eingestellt, Konzepte und Maßnahmenkataloge erarbeitet und Verfahrensabläufe im Sinne des Klimaschutzes angepasst. Parallel zum Kapazitätsaufbau nehmen aber auch Umfang und Komplexität der Aufgaben zu, wie etwa die Gestaltung der Wärmewende zeigt. Doch ausgerechnet in dieser Situation droht der Klimaschutz angesichts prekärer Haushaltslagen, wachsenden Fachkräftemangels und gesellschaftlichen Gegenwinds von anderen Themen und Herausforderungen überlagert und politisch ausgebremst zu werden.

Das Seminar beleuchtet praxisnahe Lösungsansätze und Instrumente, mit denen Klimaschutz – allen akuten Herausforderungen zum Trotz – als dauerhafte Querschnittsaufgabe im Verwaltungshandeln und öffentlichen Diskurs verankert werden kann. Das Seminar bietet eine Mischung aus fachlichen Impulsen und Erfahrungsaustausch unter anderem zu wirkungsvoller Klimakommunikation, Steuerungsinstrumenten, ämterübergreifender Zusammenarbeit sowie Aktivierung und Einbeziehung der Stadtgesellschaft.

Zielgruppen

- Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Klimaschutz, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtentwicklung und -planung, Infrastruktur, Verkehr und Soziales, Planungsbüros sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

- Zimmerstraße 13-15, (Eingang 14-15)
10969 Berlin

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de



Kommunaler Klimaschutz zwischen Gegenwind und Aufwind

Vom Thema der Stunde zur Daueraufgabe

1.-2. Oktober 2026
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/19636>



Donnerstag 1. Oktober 2026

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Jens Bieker, Difu, Berlin, und Paul Ratz, Difu, Köln

Klimanotstand, Fridays for Future & Co. – Was ist daraus geworden? Wo stehen wir jetzt?

10.45 Ein kommunaler Blick

→ Thomas Möller, Leitung Stabsstelle Klima im Dezernat
des Oberbürgermeisters, Stadt Münster

11.30 Ein (zivil)gesellschaftlicher Blick

Viola Heth, Regionalmanagerin LocalZero Ost,
GermanZero e.V.

12.15 Gemeinsame Reflexion im Plenum

Inkl. Themenfindung für den Erfahrungsaustausch

12.45 Mittagspause

Vom Thema der Stunde zur Daueraufgabe – Strategien und Wege für Klimaschutz als Querschnittsaufgabe

Beispielhaft werden Strategien und Instrumente vorgestellt,
durch die Klimaschutz in Kommunalverwaltung und -politik bes-
ser integriert werden kann.

13.45 Klimachecks

→ Paul Ratz, Difu, Köln

14.15 Klimabeiräte

→ Christopher Sadlowski, Geschäftsführung Klimabeirat,
Umweltamt, Stadt Dortmund

14.45 Masterpläne

→ N.N., Stadt Greifswald (angefragt)

15.15 Pause

Vom Thema der Stunde zur Daueraufgabe – Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

15.45 World Café

Im World Café können die Teilnehmenden an moderierten Themen-
tischen Erfahrungen zur strategischen Steuerung des kommunalen
Klimaschutzes austauschen und voneinander lernen. Die Themen
werden von den Teilnehmenden selbst bestimmt und könnten bei-
spielsweise sein:

- Welche Erfahrungen wurden mit den vorgestellten
Steuerungsinstrumenten gemacht und wie können sie sinnvoll
weiterentwickelt werden?
- Wie gelingt eine starke Einbindung der Stadtgesellschaft?
- Wie können erzielte Erfolge verstetigt und trotz knapper Kassen
fortgesetzt werden?

17.00 Zusammenführung im Plenum und Ausblick auf den nächsten Tag

17.30 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optionales Abendprogramm

19.00 Gemeinsames Abendessen (Selbstzahlungsbasis)

Freitag 2. Oktober 2026

Vom Thema der Stunde zur Daueraufgabe – Ziele und Kommunikation

09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

→ Jens Bieker, Difu, Berlin und Paul Ratz, Difu, Köln

09.15 Kommunale Klimaschutzziele zwischen Ambition und Realität

→ Lizzi Sieck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kommunaler Kli-
maschutz, Fachbereich V 1.2 Strategien und Szenarien zu
Klimaschutz und Energie, Umweltbundesamt

10.00 Erfolgreiche Klimakommunikation in herausfordern- den Zeiten

→ Mathias Hamann, freier Trainer, Klimafakten

10.45 Pause

Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

11.15 Erfahrungsaustausch zum Umgang mit nicht erreichten Zielen und abnehmender Akzeptanz

In Arbeitsgruppen werden zunächst die Erfahrungen der Anwesen-
den gesammelt und die damit verbundenen wichtigsten Probleme
und offenen Fragen zusammengetragen.
Anschließend werden Lösungsansätze entwickelt und Schluss-
folgerungen für die konkrete Arbeit abgeleitet.

Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Was bezwecken ambitionierte Klimaschutzziele und wie geht
man mit Zielverfehlungen um?
- Welche Kommunikationsstrategien braucht es, um Klimaschutz
als kommunales Thema relevant zu halten?
- Wie kann die verwaltungsinterne Zusammenarbeit gestärkt
werden?

Schlussfolgerungen:

Was lässt sich aus anderen Kommunen übertragen/
aus dem Seminar mitnehmen?

12.15 Zusammentragen der Ergebnisse und Diskussion

12.45 Ausblick und Verabschiedung

13.00 Ausklang beim Mittagessen